



**Stabsstelle
Öffentlichkeitsarbeit und
Fundraising**

Nina Roth
Telefon: 0711/92562-56
E-Mail: n.roth@skf-drs.de

18. Dezember 2025

Pressemeldung

Wenn einer, der fast nichts hat, alles gibt: Obdachloser spendet 200 € an den SkF e.V. DRS

Stuttgart, 18. Dezember 2025: In einer Zeit, die von Solidarität lebt, hat der Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Diözese Rottenburg-Stuttgart (SkF e.V. DRS) eine herzerwärmende Spende in Höhe von über 200 € erhalten. Ein obdachloser Mann aus Stuttgart, der sich „Schwalbe“ nennt und täglich durch das Sammeln von Pfandflaschen sein Überleben auf der Straße sichert, zeigt damit, dass selbst jemand mit sehr wenig Besitz Großes geben kann.

Schwalbe übergab das hart erarbeitete Geld in einem einfachen Briefumschlag an Schwester Nicola Maria mit der klaren Aufforderung, es alleinstehenden Müttern zu Weihnachten zukommen zu lassen. Schwester Nicola Maria leitete die Spende umgehend an den SkF e.V. DRS weiter, der sich intensiv um benachteiligte Frauen, Kinder und Familien kümmert.

Der Betrag wurde an eine alleinerziehende Mutter im Paulusstift im Stuttgarter Osten weitergegeben, einer Einrichtung in Trägerschaft des SkF e.V. DRS.

„Diese Geste von Schwalbe berührt uns tief und zeigt, dass wahre Großherzigkeit keine Grenzen kennt – gerade weil er selbst kaum etwas hat und dennoch anderen in Not hilft“, betont Schwester Nicola Maria. „Schwalbes Spende macht uns sprachlos und dankbar zugleich – sie zeigt uns, dass echte Solidarität dort beginnt, wo Menschen einander im Blick behalten, selbst wenn sie selbst am wenigsten haben“, sagt Svenja Gruß, Vorstandin des SkF e.V. DRS. Und ergänzt: „Sie unterstreicht die Wichtigkeit unserer Arbeit im SkF e.V. DRS, wo wir vulnerablen Familien in Stuttgart und Umgebung mit konkreter Hilfe zur Seite stehen – sei es durch Beratung, Unterstützung in Notlagen oder Einrichtungen wie dem Paulusstift“.

Der SkF e.V. DRS dankt Schwalbe von Herzen für sein beeindruckendes Vorbild und ruft alle Mitmenschen auf, in dieser Adventszeit solidarisch zu handeln: Wenn ein obdachloser Mann, der selbst nur das Nötigste zum Leben hat, 200 € gibt – was kann jeder Einzelne von uns geben? Solche Geschichten erinnern daran, dass selbst kleine Taten, aus wenig heraus, große Wellen der Hoffnung schlagen können.

Bildunterschrift: Spendenübergabe im Paulusstift, von links: Svenja Gruß (Vorständin SkF e.V. DRS), Schwester Nicola Maria (Citypastoral des Hauses der Katholischen Kirche) und Daniela Kob (Einrichtungsleiterin Paulusstift)

Der Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Diözese Rottenburg-Stuttgart ist der Frauenfachverband im Caritasverband und setzt sich mit 230 Hauptamtlichen und 120 Ehrenamtlichen für Frauen, Kinder, Jugendliche und Familien in schwierigen Lebenssituationen ein.

Wir bitten um Abdruck obiger Pressemitteilung in Ihren Medien.

Für Rückfragen steht Ihnen Vorständin Svenja Gruß (0711 9256251 oder s.gruss@skf-drs.de) zur Verfügung.

V.i.S.d.P. Svenja Gruß, Vorständin